

Klagen gegen einen Bündner wegen Brandstiftung am Wirtshaus zu Balzers sowie Liebesgaben.

Landesakten 1724–1726; FA Tscharner-St. Margrethen D V 3 271/29, 30.
Dorfbrand von Balzers, 1795.

FA Tscharner-St. Margrethen D V 3 155/100.

J. B. von Tscharner betr. Reise nach Balzers usw., 1805.

FA Tscharner-St. Margrethen D V 3 56/239.

Bericht der Zöglinge der Jeninser Nationalschule über ihre Reise nach Balzers, 1789.

FA Tscharner-St. Margrethen D V 3 235/36.

Entschuldigung der Drei Bünde an Graf Franz Wilhelm von Vaduz betr. verspätete Gratulation zur Geburt eines Sohnes, 1654.

FA Tscharner-St. Margrethen D V 3 36/58.

Hinweise auf Liechtenstein finden sich auch in den Registern der Regierungsprotokolle ab 1803.

Nicht zu vergessen ist der bekannte Peter Kaiser, der viele Jahre in Graubünden als Pädagoge gewirkt hat. Sämtliche vorhandenen, ihn betreffenden Schriften hat Arthur Brunhart in seiner Kaiser-Biographie zusammengestellt.

Im Schullegat des Barons Johann v. Vincenz zu Friedberg (A Sp III 11/w) befinden sich Korrespondenzen und Einzugsrechnungen der Einzieher der Zinse aus Liechtenstein und Vorarlberg an den Verwalter der Stiftung in Chur (1813–1908).

Literatur

Jenny, Rudolf: Staatsarchiv Graubünden. Gesamtarchivplan und Archivbücher-Inventare des Dreibündearchivs, des Helvetischen und des Kantonalen Archivs. Chur, 1961.

Jenny, Rudolf: Verträge, Konzessionen, Stiftungen und Legate im Staatsarchiv Graubünden 1803–1961. Chur, 1963.

Jenny, Rudolf (Hrsg.): Staatsarchiv Graubünden. Einbürgerungen 1801–1960, nach Personen, Gemeinden und Jahren. Chur, 1965. 2 Bde.

Jenny, Rudolf (Hrsg.): Handschriften aus Privatbesitz im Staatsarchiv Graubünden. Chur, 1974.